

+43 1 531 20-0
Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2026-0.560.037

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 6446/J-NR/2026 betreffend Abholung der 15a-Mittel für Elementarbildung, die die Abgeordneten zum Nationalrat Barbara Neßler, Kolleginnen und Kollegen am 1. Juli 2026 an mich richteten, darf ich anhand der mir vorliegenden Informationen wie folgt beantworten:

Zu Frage 1:

- *Wie hoch sind die Mittel, die den Bundesländern insgesamt im Rahmen der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG für die Kindergartenjahre 2022/23 bis 2026/27 jährlich zur Verfügung stehen? Bitte um tabellarische Darstellung der Mittelaufteilung nach: Kindergartenjahr, Bundesland, Höhe der Mittel, differenziert nach Bundesmitteln und kofinanzierten Landesmitteln sowie nach Maßnahmen, die in der 15a-Vereinbarung in Artikel 14 Abs. 1 bis 2a bzw. Artikel 17 Abs. 1 Ziffer 1a bis 3c festgeschrieben sind, in absoluten Zahlen und nach prozentuellem Anteil.*

Gemäß Art. 14 der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über die Elementarpädagogik für die Kindergartenjahre 2022/23 bis 2026/27, BGBl. I Nr. 148/2022, gewährt der Bund den Ländern in den Kindergartenjahren 2022/23 bis 2026/27 Zweckzuschüsse in der Höhe von jeweils EUR 200 Mio. Die Länder stellen je Kindergartenjahr Finanzmittel in der Höhe von 52,5 % des Zweckzuschusses des Bundes, mit Ausnahme der Mittel für die Besuchspflicht gemäß Art. 5 leg. cit., zur Verfügung. Zur Beantwortung der Fragestellungen wird auf die nachstehenden Aufstellungen verwiesen.

Höhe der Mittel pro Kindergartenjahr (KGJ 2022/23 - 2026/27)			
Bundesland	Anteil in %	Bundeszuschuss in EUR	Kofinanzierung (mind.) in EUR
Burgenland	2,883%	5.766.000,00	1.816.290,00
Kärnten	5,704%	11.408.000,00	3.593.520,00
Niederösterreich	18,370%	36.740.000,00	11.573.100,00
Oberösterreich	17,553%	35.106.000,00	11.058.390,00
Salzburg	6,364%	12.728.000,00	4.009.320,00
Steiermark	12,925%	25.850.000,00	8.142.750,00
Tirol	8,645%	17.290.000,00	5.446.350,00
Vorarlberg	4,911%	9.822.000,00	3.093.930,00
Wien	22,645%	45.290.000,00	14.266.350,00
Gesamt	100,00%	200.000.000,00	63.000.000,00

Aufteilung der Mittel pro Kindergartenjahr (KGJ 2022/23 - 2026/27)				
Bundesland	Besuchspflicht in EUR	Ausbau in EUR	Sprachförderung in EUR	Flexibel für Ausbau und / oder Sprachförderung in EUR
Burgenland	2.306.400,00	1.764.396,00	657.324,00	1.037.880,00
Kärnten	4.563.200,00	3.490.848,00	1.300.512,00	2.053.440,00
Niederösterreich	14.696.000,00	11.242.440,00	4.188.360,00	6.613.200,00
Oberösterreich	14.042.400,00	10.742.436,00	4.002.084,00	6.319.080,00
Salzburg	5.091.200,00	3.894.768,00	1.450.992,00	2.291.040,00
Steiermark	10.340.000,00	7.910.100,00	2.946.900,00	4.653.000,00
Tirol	6.916.000,00	5.290.740,00	1.971.060,00	3.112.200,00
Vorarlberg	3.928.800,00	3.005.532,00	1.119.708,00	1.767.960,00
Wien	18.116.000,00	13.858.740,00	5.163.060,00	8.152.200,00
Gesamt	80.000.000,00	61.200.000,00	22.800.000,00	36.000.000,00

Gemäß Art. 14 Abs. 1a leg. cit. erhöhten sich die im Kindergartenjahr 2022/23 verfügbaren Beträge um die jeweils nicht verbrauchten Mittel aus der Vorläufervereinbarung (Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG zwischen dem Bund und den Ländern über die Elementarpädagogik für die Kindergartenjahre 2018/19 bis 2021/22, BGBl. I Nr. 103/2018). Diese stehen somit im Rahmen der aktuellen Vereinbarung zusätzlich zur Verfügung und können während der gesamten Laufzeit für Zwecke des Ausbaues weiterverwendet werden.

Bundesland	Restmittel aus der Art. 15a B-VG Vereinbarung für die Kindergartenjahre 2018/19 - 2021/22 in EUR
Burgenland	2.369.856,45
Kärnten	2.343.960,66
Niederösterreich	0,00
Oberösterreich	2.988,90
Salzburg	3.574,26
Steiermark	5.845.444,76
Tirol	20.893.948,68
Vorarlberg	1.790,25
Wien	1.060.541,43
Gesamt	32.522.105,39

Quelle: Abrechnungen der Kindergartenjahre 2018/19 bis 2021/22 entsprechend den Datenmeldungen der Länder in der Gesamtabplikation Stellenplan/ElBi (Modul ElBi)

Hinsichtlich der Übersicht zu den Restmitteln aus der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG zwischen dem Bund und den Ländern über die Elementarpädagogik für die Kindergartenjahre 2018/19 bis 2021/22 wird darauf verwiesen, dass diese ebenfalls als Übersicht zur Rückforderung aus der ausgelaufenen Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG bereits in der Beantwortung der Parlamentarischen Anfragen Nr. 15235/J-NR/2023 vom 1. Juni 2023, Nr. 16995/J-NR/2023 vom 22. November 2023 und Nr. 3091/J-NR/2025 vom 21. Juli 2025 dargestellt wurden. Nach den damaligen Beantwortungen ergaben sich für die Kindergartenjahre 2020/21 und 2021/22 für die Bundesländer Steiermark, Vorarlberg und Wien Rückforderungen. Dies hatte sohin eine Adaptierung des Gesamtabrechnungsergebnisses sowie der Rückforderung des Bundes (=Restmittel) zur Folge.

Zu den Fragen 2 und 6:

- *Wie hoch ist die tatsächliche Mittelverwendung für die Kindergartenjahre ab 2022/23 bis jetzt und wofür wurden die Mittel verwendet? Bitte um tabellarische Darstellung nach: Kindergartenjahr, Bundesland, Höhe der tatsächlich abgeholten Mittel, differenziert nach Bundesmitteln und kofinanzierten Landesmitteln sowie nach Maßnahmen, die in der 15a-Vereinbarung in Artikel 14 Abs. 1 bis 2a bzw. Artikel 17 Abs. 1 Ziffer 1 a bis 3c festgeschrieben sind (verpflichtendes Kindergartenjahr, Deutschförderung, Ausbaumaßnahmen wie Personalkostenzuschüsse für Gruppenverkleinerung bzw. VIF-konforme Öffnungszeiten, Investitionskostenzuschüsse für unter Dreijährige/altersgemischte Gruppen, etc.) ebenfalls je Bundesland, in absoluten Zahlen und nach prozentuellem Anteil.*
- *Wofür werden die Zweckzuschussmittel im Bereich der frühen sprachlichen Förderung genau verwendet? Bitte um tabellarische Darstellung nach: Kindergartenjahr ab 2022/23, Bundesland, Mitteleinsatz differenziert nach Personalkosten, Kosten für Fort- und Weiterbildung inkl. Supervision und Reisekosten (ohne Vertretungskosten), Sachkosten, Mittelverwendung zur Förderung des Entwicklungsstandes gemäß Art. 2 Z 8 lit. b, in absoluten Zahlen und nach prozentuellem Anteil.*

Zur Beantwortung der differenzierten Fragestellungen hinsichtlich der Mittelverwendungen wird auf die Darstellung in den nachfolgenden Aufstellungen verwiesen. Die Daten entsprechen den Datenmeldungen der Länder im Rahmen der Abrechnungen (Abrechnung und Controlling gem. Art. 19 Abs. 2 leg. cit.) der Kindergartenjahre 2022/23, 2023/24 und 2024/25.

Die jährliche Abrechnung über die Verwendung der vom Bund gewährten Zuschüsse erfolgt nach Abschluss jedes Kindergartenjahres bis spätestens 31. Jänner. Mit 31. Jänner 2024, 31. Jänner 2025 sowie mit 31. Jänner 2026 wurden seitens der Länder die Abrechnungsdaten für die Kindergartenjahre 2022/23, 2023/24 bzw. 2024/25 übermittelt. Für das Kindergartenjahr 2025/26 werden sohin die Abrechnungsdaten erst mit Ende Jänner 2027 seitens der Länder dem Bund vorgelegt.

Der in den nachfolgenden Aufstellungen dargestellte Anteil des Verbrauches der Mittel ergibt sich aus der Gegenüberstellung der absolut verbrauchten Mittel im jeweiligen Kindergartenjahr mit den zur Verfügung gestandenen Mitteln. Die zur Verfügung gestandenen Mittel setzen sich aus den Mitteln gemäß Art. 14 der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG und den nicht verbrauchten Restmitteln aus dem jeweiligen Vorjahr bzw. aus der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über die Elementarpädagogik für die Kindergartenjahre 2018/19 bis 2021/22 zusammen.

Hinsichtlich des Verbrauches in den Kindergartenjahren 2022/23 und 2023/24 wird darauf verwiesen, dass dieser bereits in den Beantwortungen der Parlamentarischen Anfragen Nr. 16995/J-NR/2023 vom 22. November 2023 und Nr. 3091/J-NR/2025 vom 21. Juli 2025 dargestellt wurde. Nach den damaligen Beantwortungen ergaben sich für die Kindergartenjahre 2022/23 und 2023/24 für die Bundesländer Wien und Niederösterreich Rückforderungen. Dies hatte sohin eine Adaptierung der Abrechnungsergebnisse zur Folge.

Verbrauch gesamt (Bundeszuschuss) in EUR sowie Anteil						
Bundesland	Kindergartenjahr 2022/23		Kindergartenjahr 2023/24		Kindergartenjahr 2024/25	
Burgenland	5.151.187,47	63,3%	4.744.292,05	54,2%	5.059.024,79	51,8%
Kärnten	8.723.127,30	63,4%	9.428.576,25	57,4%	10.633.036,57	57,7%
Niederösterreich	36.616.000,00	99,7%	36.706.013,00	99,6%	36.885.000,00	100,0%
Oberösterreich	30.003.030,01	85,5%	34.103.696,11	84,8%	37.554.039,87	91,1%
Salzburg	10.034.683,82	78,8%	11.477.974,00	74,4%	11.921.946,71	71,5%
Steiermark	13.545.405,04	42,7%	19.203.194,24	43,6%	20.136.029,09	39,8%
Tirol	12.306.329,44	32,2%	22.263.133,51	51,6%	23.341.834,61	61,1%
Vorarlberg	9.306.473,02	94,7%	10.337.526,98	100,0%	9.823.789,87	100,0%
Wien	39.576.867,81	85,4%	46.940.095,20	90,2%	47.974.720,81	95,2%
Gesamt	165.263.103,91	71,1%	195.204.501,34	73,0%	203.329.422,32	74,7%

Quelle: Abrechnungen der Kindergartenjahre 2022/23, 2023/24 und 2024/25 entsprechend den Datenmeldungen der Länder in der Gesamtapplikation Stellenplan/ElBi (Modul ElBi)

Verbrauch (Ausbau + Sprachförderung) in EUR sowie Anteil						
Bundesland	Kindergartenjahr 2022/23		Kindergartenjahr 2023/24		Kindergartenjahr 2024/25	
Burgenland	2.844.804,05	48,8%	2.437.891,17	37,8%	2.752.640,58	36,9%
Kärnten	4.165.093,30	45,3%	4.865.376,25	41,0%	6.069.836,57	43,8%
Niederösterreich	21.920.000,00	99,4%	22.010.013,00	99,3%	22.189.000,00	99,9%
Oberösterreich	15.960.630,01	75,8%	20.061.296,11	76,7%	23.511.639,87	86,5%
Salzburg	4.989.958,82	65,3%	6.539.674,00	63,6%	6.883.476,71	60,5%
Steiermark	3.205.405,04	15,0%	8.863.194,24	26,3%	9.796.029,09	24,3%
Tirol	5.525.189,44	17,7%	15.438.343,51	42,7%	16.750.324,61	53,9%
Vorarlberg	5.377.673,02	91,2%	6.408.726,98	100,0%	5.894.990,25	100,0%
Wien	21.487.263,69	76,1%	28.824.095,20	85,0%	29.832.324,93	92,4%
Gesamt	85.476.017,37	56,0%	115.448.610,46	61,7%	123.680.262,61	64,6%

Quelle: Abrechnungen der Kindergartenjahre 2022/23, 2023/24 und 2024/25 entsprechend den Datenmeldungen der Länder in der Gesamtapplikation Stellenplan/ElBi (Modul ElBi)

Verbrauch (Besuchspflicht) in EUR sowie Anteil						
Bundesland	Kindergartenjahr 2022/23		Kindergartenjahr 2023/24		Kindergartenjahr 2024/25	
Burgenland	2.306.383,42	100,0%	2.306.400,88	100,0%	2.306.384,21	100,0%
Kärnten	4.558.034,00	99,9%	4.563.200,00	99,9%	4.563.200,00	99,9%
Niederösterreich	14.696.000,00	100,0%	14.696.000,00	100,0%	14.696.000,00	100,0%
Oberösterreich	14.042.400,00	100,0%	14.042.400,00	100,0%	14.042.400,00	100,0%
Salzburg	5.044.725,00	99,1%	4.938.300,00	96,1%	5.038.470,00	95,2%
Steiermark	10.340.000,00	100,0%	10.340.000,00	100,0%	10.340.000,00	100,0%
Tirol	6.781.140,00	98,1%	6.824.790,00	96,8%	6.591.510,00	92,3%
Vorarlberg	3.928.800,00	100,0%	3.928.800,00	100,0%	3.928.799,62	100,0%
Wien	18.089.604,12	99,9%	18.116.000,00	99,9%	18.142.395,88	100,0%
Gesamt	79.787.086,54	99,7%	79.755.890,88	99,4%	79.649.159,71	99,0%

Quelle: Abrechnungen der Kindergartenjahre 2022/23, 2023/24 und 2024/25 entsprechend den Datenmeldungen der Länder in der Gesamtapplikation Stellenplan/ElBi (Modul ElBi)

Kofinanzierung gesamt in EUR			
Bundesland	Kindergartenjahr 2022/23	Kindergartenjahr 2023/24	Kindergartenjahr 2024/25
Burgenland	1.493.522,10	1.344.267,28	1.445.133,23
Kärnten	6.266.701,76	6.911.674,89	7.647.641,49
Niederösterreich	28.261.319,54	24.045.186,05	109.429.354,36
Oberösterreich	14.434.282,26	21.333.019,36	42.185.429,27
Salzburg	2.619.728,54	3.433.328,87	3.613.825,34
Steiermark	1.783.338,63	15.566.125,26	11.528.972,25
Tirol	2.910.210,40	8.131.522,99	8.822.693,38
Vorarlberg	3.394.032,81	3.892.094,30	6.490.849,03
Wien	11.299.791,09	15.132.649,52	15.661.971,53
Gesamt	72.462.927,13	99.789.868,52	206.825.869,88

Quelle: Abrechnungen der Kindergartenjahre 2022/23, 2023/24 und 2024/25 entsprechend den Datenmeldungen der Länder in der Gesamtapplikation Stellenplan/ElBi (Modul ElBi)

Im Bereich Sprachförderung wurden in ganz Österreich im Kindergartenjahr 2022/23 in Summe EUR 34.367.615,50, im Kindergartenjahr 2023/24 in Summe EUR 42.019.457,94 und im Kindergartenjahr 2024/25 in Summe EUR 45.288.948,97 abgerechnet. Hinsichtlich der weiteren Aufgliederung auf die einzelnen Förderkategorien Personalkosten, Fort- und Weiterbildung und Sachkosten wird auf die nachstehenden Aufstellungen verwiesen.

Sprachförderung (Bundeszuschuss)			
Kindergartenjahr 2022/23	Personalkosten in EUR	Fort- und Weiterbildung in EUR	Sachkosten in EUR
Burgenland	344.417,50	92.855,69	220.046,60
Kärnten	1.742.251,09	24.548,92	10.812,21
Niederösterreich	9.853.946,87	71.705,50	23.131,09
Oberösterreich	6.704.425,56	31.351,62	0,00
Salzburg	2.136.675,38	33.958,50	0,00
Steiermark	2.612.399,89	186.854,04	8.107,50
Tirol	2.297.086,39	222.718,81	241,01
Vorarlberg	2.334.237,74	0,00	0,00
Wien	5.251.864,24	12.367,36	151.611,99
Gesamt	33.277.304,66	676.360,44	413.950,40

Quelle: Abrechnung des Kindergartenjahres 2022/23 entsprechend den Datenmeldungen der Länder in der Gesamtapplikation Stellenplan/ElBi (Modul ElBi)

Sprachförderung (Bundeszuschuss)			
Kindergartenjahr 2023/24	Personalkosten in EUR	Fort- und Weiterbildung in EUR	Sachkosten in EUR
Burgenland	426.368,73	168.038,10	415.300,59
Kärnten	2.268.406,84	62.659,56	6.991,88
Niederösterreich	9.376.670,13	48.329,30	0,00
Oberösterreich	7.851.371,45	26.103,85	0,00
Salzburg	2.521.107,40	32.238,00	0,00
Steiermark	3.178.813,93	229.856,36	5.749,51
Tirol	4.272.242,09	270.914,47	0,00
Vorarlberg	2.003.687,94	0,00	0,00
Wien	8.772.598,19	0,00	82.009,62
Gesamt	40.671.266,70	838.139,64	510.051,60

Quelle: Abrechnung des Kindergartenjahres 2023/24 entsprechend den Datenmeldungen der Länder in der Gesamtapplikation Stellenplan/ElBi (Modul ElBi)

Sprachförderung (Bundeszuschuss)			
Kindergartenjahr 2024/25	Personalkosten in EUR	Fort- und Weiterbildung in EUR	Sachkosten in EUR
Burgenland	435.903,03	145.556,72	105.069,46
Kärnten	2.758.538,48	43.188,42	6.505,67
Niederösterreich	4.188.360,00	0,00	0,00
Oberösterreich	8.903.769,06	32.448,37	0,00
Salzburg	2.972.548,90	29.415,00	0,00
Steiermark	3.380.790,01	233.896,74	83.062,83
Tirol	4.201.304,86	442.939,49	0,00
Vorarlberg	2.003.688,00	0,00	0,00
Wien	15.293.796,57	0,00	28.167,36
Gesamt	44.138.698,91	927.444,74	222.805,32

Quelle: Abrechnung des Kindergartenjahres 2024/25 entsprechend den Datenmeldungen der Länder in der Gesamtapplikation Stellenplan/ElBi (Modul ElBi)

Sprachförderung (Kofinanzierung) in EUR			
Bundesland	Kindergartenjahr 2022/23	Kindergartenjahr 2023/24	Kindergartenjahr 2024/25
Burgenland	345.092,89	530.096,14	360.427,77
Kärnten	1.655.307,72	2.488.724,37	2.097.427,00
Niederösterreich	0,00	1.610.676,35	9.218.994,66
Oberösterreich	4.981.654,54	6.480.971,46	6.925.863,16
Salzburg	1.139.582,79	1.340.506,34	1.576.031,11
Steiermark	1.473.864,76	1.792.570,40	1.941.318,53
Tirol	1.327.348,68	2.392.836,64	2.446.208,30
Vorarlberg	0,00	1.353.269,08	1.418.434,62
Wien	2.789.980,04	4.648.668,63	8.044.031,97
Gesamt	13.712.831,42	22.638.319,41	34.028.737,12

Quelle: Abrechnungen der Kindergartenjahre 2022/23, 2023/24 und 2024/25 entsprechend den Datenmeldungen der Länder in der Gesamtapplikation Stellenplan/ElBi (Modul ElBi)

Im Bereich Ausbau wurden in ganz Österreich im Kindergartenjahr 2022/23 in Summe EUR 51.108.401,87, im Kindergartenjahr 2023/24 in Summe EUR 73.429.152,52 und im Kindergartenjahr 2024/25 in Summe EUR 78.391.313,64 abgerechnet. Zur detaillierteren Aufgliederung nach Verbesserung des Betreuungsschlüssels, Verlängerung der Öffnungszeiten, Schaffung zusätzlicher Betreuungsplätze, Erreichung der Barrierefreiheit, räumliche Qualitätsverbesserungen sowie Zweckzuschüsse für Tageseltern wird auf die nachstehenden Aufstellungen verwiesen. Es werden jeweils der Bundeszuschuss sowie die Kofinanzierung dargestellt.

Bundesland	Verbesserung Betreuungsschlüssel in EUR					
	Bundeszuschuss			Kofinanzierung		
	KGJ 2022/23	KGJ 2023/24	KGJ 2024/25	KGJ 2022/23	KGJ 2023/24	KGJ 2024/25
Burgenland	1.584.349,42	240.568,92	514.759,36	831.783,42	126.298,79	270.248,65
Kärnten	1.201,00	98.427,00	130.785,00	945,72	70.311,61	92.058,25
Niederösterreich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Oberösterreich	3.856.060,01	5.210.461,41	6.495.111,51	875.743,96	1.744.553,09	1.901.531,84
Salzburg	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Steiermark	0,00	1.322.985,32	2.737.072,50	0,00	168.519,95	672.236,34
Tirol	1.715.675,07	7.595.857,33	8.433.929,07	903.676,20	4.000.871,49	4.442.298,57
Vorarlberg	1.048.800,00	1.417.072,11	1.561.217,68	363.619,05	720.172,25	1.805.599,30
Wien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt	8.206.085,50	15.885.372,09	19.872.875,12	2.975.768,35	6.830.727,18	9.183.972,95

KGJ: Kindergartenjahr

Quelle: Abrechnungen der Kindergartenjahre 2022/23, 2023/24 und 2024/25 entsprechend den Datenmeldungen der Länder in der Gesamtapplikation Stellenplan/ElBi (Modul ElBi)

Bundesland	Verlängerung Öffnungszeiten – Personalkostenzuschüsse in EUR					
	Bundeszuschuss			Kofinanzierung		
	KGJ 2022/23	KGJ 2023/24	KGJ 2024/25	KGJ 2022/23	KGJ 2023/24	KGJ 2024/25
Burgenland	263.328,93	240.227,75	152.386,90	138.247,69	126.119,58	80.003,12
Kärnten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Niederösterreich	7.621.976,54	5.492.844,28	0,00	1.107.729,54	1.116.639,50	12.694.689,38
Oberösterreich	1.758.125,44	366.805,80	318.699,75	674.387,68	3.931.642,70	2.771.419,95
Salzburg	0,00	0,00	5.592,24	0,00	0,00	0,00
Steiermark	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tirol	9.251,88	71.870,05	61.100,15	4.873,12	37.855,24	32.182,53
Vorarlberg	1.095.150,00	2.895.059,16	2.229.992,24	676.240,14	1.818.652,97	3.266.815,11
Wien	14.154.640,41	16.369.687,39	13.300.470,00	7.432.532,26	8.594.085,89	6.982.746,77
Gesamt	24.902.473,20	25.436.494,43	16.068.241,28	10.034.010,43	15.624.995,88	25.827.856,86

KGJ: Kindergartenjahr

Quelle: Abrechnungen der Kindergartenjahre 2022/23, 2023/24 und 2024/25 entsprechend den Datenmeldungen der Länder in der Gesamtapplikation Stellenplan/ElBi (Modul ElBi)

Bundesland	Verlängerung Öffnungszeiten – Investitionskostenzuschüsse in EUR					
	Bundeszuschuss			Kofinanzierung		
	KGJ 2022/23	KGJ 2023/24	KGJ 2024/25	KGJ 2022/23	KGJ 2023/24	KGJ 2024/25
Burgenland	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Kärnten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Niederösterreich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Oberösterreich	161.090,00	165.000,00	303.333,00	1.664.500,00	3.076.704,00	4.710.565,00
Salzburg	0,00	0,00	8.296,12	0,00	0,00	0,00
Steiermark	0,00	45.000,00	0,00	0,00	26.478,03	0,00
Tirol	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Vorarlberg	100.000,15	0,00	0,00	162.320,64	0,00	0,00
Wien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt	261.090,15	210.000,00	311.629,12	1.826.820,64	3.103.182,03	4.710.565,00

KGJ: Kindergartenjahr

Quelle: Abrechnungen der Kindergartenjahre 2022/23, 2023/24 und 2024/25 entsprechend den Datenmeldungen der Länder in der Gesamtapplikation Stellenplan/ElBi (Modul ElBi)

Bundesland	Investitionskostenzuschüsse 0-2 Jährige in EUR					
	Bundeszuschuss			Kofinanzierung		
	KGJ 2022/23	KGJ 2023/24	KGJ 2024/25	KGJ 2022/23	KGJ 2023/24	KGJ 2024/25
Burgenland	238.937,72	595.213,00	1.067.800,00	125.442,30	367.362,00	560.595,00
Kärnten	1.287.325,00	1.342.514,00	1.555.165,00	1.428.985,34	893.298,93	1.507.385,52
Niederösterreich	2.054.020,00	5.096.849,81	15.714.012,61	1.585.180,00	8.527.870,20	80.290.470,32
Oberösterreich	2.048.210,00	5.910.162,00	6.545.745,00	4.202.864,00	5.976.394,00	13.993.903,00
Salzburg	1.992.734,25	2.510.885,80	1.753.873,67	568.637,08	1.248.531,46	963.794,23
Steiermark	250.000,00	3.317.010,00	2.042.530,00	251.267,36	12.694.993,33	7.316.852,07
Tirol	925.298,73	1.811.695,47	2.519.306,50	487.371,10	954.251,80	1.326.962,97
Vorarlberg	360.574,50	0,00	0,00	563.481,46	0,00	0,00
Wien	1.053.126,48	2.250.000,00	375.000,00	634.979,91	1.181.250,00	196.875,00
Gesamt	10.210.226,68	22.834.330,08	31.573.432,78	9.848.208,55	31.843.951,72	106.156.838,11

KGJ: Kindergartenjahr

Quelle: Abrechnungen der Kindergartenjahre 2022/23, 2023/24 und 2024/25 entsprechend den Datenmeldungen der Länder in der Gesamtapplikation Stellenplan/ElBi (Modul ElBi)

Bundesland	Investitionskostenzuschüsse altersgemischt in EUR					
	Bundeszuschuss			Kofinanzierung		
	KGJ 2022/23	KGJ 2023/24	KGJ 2024/25	KGJ 2022/23	KGJ 2023/24	KGJ 2024/25
Burgenland	70.098,36	50.000,00	0,00	36.801,64	27.600,00	0,00
Kärnten	146.237,00	197.573,80	327.010,00	156.309,31	338.670,69	255.559,81
Niederösterreich	2.050.000,00	1.158.658,00	1.427.505,55	25.568.410,00	12.790.000,00	7.225.200,00
Oberösterreich	88.600,00	0,00	100.000,00	212.400,00	0,00	2.374.813,00
Salzburg	423.353,78	674.802,71	660.365,18	368.179,03	768.953,50	990.000,00
Steiermark	0,00	109.360,00	356.320,00	0,00	492.534,42	1.233.970,48
Tirol	115.771,25	702.125,92	342.379,74	60.978,75	369.822,06	180.337,42
Vorarlberg	251.742,63	0,00	0,00	331.019,41	0,00	0,00
Wien	414.000,00	750.000,00	300.000,00	186.000,00	393.750,00	157.500,00
Gesamt	3.559.803,02	3.642.520,43	3.513.580,47	26.920.098,14	15.181.330,67	12.417.380,71

KGJ: Kindergartenjahr

Quelle: Abrechnungen der Kindergartenjahre 2022/23, 2023/24 und 2024/25 entsprechend den Datenmeldungen der Länder in der Gesamtapplikation Stellenplan/ElBi (Modul ElBi)

Bundesland	Barrierefreiheit in EUR					
	Bundeszuschuss			Kofinanzierung		
	KGJ 2022/23	KGJ 2023/24	KGJ 2024/25	KGJ 2022/23	KGJ 2023/24	KGJ 2024/25
Burgenland	0,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00	78.750,00
Kärnten	283.514,00	86.786,00	567.774,00	229.463,40	57.508,94	422.422,62
Niederösterreich	148.410,00	273.853,09	503.070,01	0,00	0,00	0,00
Oberösterreich	127.000,00	273.913,00	568.631,00	945.537,00	0,00	9.318.843,00
Salzburg	150.931,05	242.065,95	750.088,70	50.275,43	0,00	25.000,00
Steiermark	60.000,00	336.880,00	470.030,00	51.307,02	263.735,16	186.017,97
Tirol	125.667,87	562.034,17	566.839,71	66.191,48	296.033,24	298.564,41
Vorarlberg	83.132,94	0,00	0,00	1.078.446,26	0,00	0,00
Wien	407.706,36	450.000,00	467.956,00	183.172,40	236.250,00	245.676,91
Gesamt	1.386.362,22	2.225.532,21	4.044.389,42	2.604.392,99	853.527,34	10.575.274,91

KGJ: Kindergartenjahr

Quelle: Abrechnungen der Kindergartenjahre 2022/23, 2023/24 und 2024/25 entsprechend den Datenmeldungen der Länder in der Gesamtapplikation Stellenplan/ElBi (Modul ElBi)

Bundesland	Räumliche Qualitätsverbesserung in EUR					
	Bundeszuschuss			Kofinanzierung		
	KGJ 2022/23	KGJ 2023/24	KGJ 2024/25	KGJ 2022/23	KGJ 2023/24	KGJ 2024/25
Burgenland	0,00	279.540,97	180.200,00	0,00	146.759,03	94.605,00
Kärnten	87.669,75	157.481,60	243.158,00	117.392,18	144.736,90	240.238,29
Niederösterreich	72.810,00	550.808,39	353.051,83	0,00	0,00	0,00
Oberösterreich	12.069,00	236.982,00	234.530,00	0,00	120.823,00	187.523,50
Salzburg	246.800,74	281.506,83	481.515,88	33.330,18	56.341,57	59.000,00
Steiermark	0,00	220.560,00	427.010,00	0,00	121.319,47	166.973,77
Tirol	113.478,43	151.604,01	182.525,09	59.771,07	79.852,52	96.139,18
Vorarlberg	53.400,98	0,00	0,00	218.905,85	0,00	0,00
Wien	41.946,85	149.800,00	66.935,00	73.126,48	78.645,00	35.140,88
Gesamt	628.175,75	2.028.283,80	2.168.925,80	502.525,76	748.477,49	879.620,62

KGJ: Kindergartenjahr

Quelle: Abrechnungen der Kindergartenjahre 2022/23, 2023/24 und 2024/25 entsprechend den Datenmeldungen der Länder in der Gesamtapplikation Stellenplan/ElBi (Modul ElBi)

Bundesland	Tageseltern - Zusätzliches Betreuungsangebot in EUR					
	Bundeszuschuss			Kofinanzierung		
	KGJ 2022/23	KGJ 2023/24	KGJ 2024/25	KGJ 2022/23	KGJ 2023/24	KGJ 2024/25
Burgenland	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Kärnten	858,00	267,00	0,00	873,09	210,40	0,00
Niederösterreich	24.000,00	12.000,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00
Oberösterreich	19.843,68	20.496,60	9.372,18	10.504,38	1.931,11	966,82
Salzburg	5.505,12	5.887,45	5.283,28	0,00	0,00	0,00
Steiermark	21.186,95	16.331,91	21.317,01	0,00	0,00	0,00
Tirol	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Vorarlberg	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Wien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt	71.393,75	54.982,96	38.972,47	11.377,47	2.141,51	966,82

KGJ: Kindergartenjahr

Quelle: Abrechnungen der Kindergartenjahre 2022/23, 2023/24 und 2024/25 entsprechend den Datenmeldungen der Länder in der Gesamtapplikation Stellenplan/ElBi (Modul ElBi)

Bundesland	Tageseltern – Ausbildung in EUR					
	Bundeszuschuss			Kofinanzierung		
	KGJ 2022/23	KGJ 2023/24	KGJ 2024/25	KGJ 2022/23	KGJ 2023/24	KGJ 2024/25
Burgenland	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Kärnten	38.000,00	57.000,00	62.000,00	29.925,00	37.377,05	32.550,00
Niederösterreich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Oberösterreich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Salzburg	0,00	3.004,00	14.000,00	12.000,00	18.996,00	0,00
Steiermark	66.856,66	80.647,21	44.000,00	6.899,49	5.974,50	11.603,09
Tirol	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Vorarlberg	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Wien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt	104.856,66	140.651,21	120.000,00	48.824,49	62.347,55	44.153,09

KGJ: Kindergartenjahr

Quelle: Abrechnungen der Kindergartenjahre 2022/23, 2023/24 und 2024/25 entsprechend den Datenmeldungen der Länder in der Gesamtapplikation Stellenplan/ElBi (Modul ElBi)

Bundesland	Tageseltern - Lohnkosten Administrativaufwand in EUR					
	Bundeszuschuss			Kofinanzierung		
	KGJ 2022/23	KGJ 2023/24	KGJ 2024/25	KGJ 2022/23	KGJ 2023/24	KGJ 2024/25
Burgenland	30.769,83	22.633,11	965,11	16.154,16	20.031,74	503,69
Kärnten	542.676,33	587.268,57	375.712,00	2.647.500,00	2.880.836,00	3.000.000,00
Niederösterreich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Oberösterreich	1.153.854,70	0,00	0,00	866.690,70	0,00	0,00
Salzburg	0,00	268.175,86	202.497,74	447.724,03	0,00	0,00
Steiermark	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tirol	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Vorarlberg	50.634,08	92.907,77	100.092,33	0,00	0,00	0,00
Wien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt	1.777.934,94	970.985,31	679.267,18	3.978.068,89	2.900.867,74	3.000.503,69

KGJ: Kindergartenjahr

Quelle: Abrechnungen der Kindergartenjahre 2022/23, 2023/24 und 2024/25 entsprechend den Datenmeldungen der Länder in der Gesamtapplikation Stellenplan/ElBi (Modul ElBi)

Zu Frage 3:

- *Wie viele Mittel davon wurden bis jetzt nicht abgerufen bzw. nicht verwendet? Bitte um tabellarische Darstellung nach: Kindergartenjahren ab 2022/23, Bundesland, Höhe der nicht abgeholten Mittel differenziert nach Maßnahmen, die in der 15a-Vereinbarung in Artikel 14 Z 1 bis 2a bzw. Artikel 17 Abs. 1 Ziffer 1 a bis 3c festgeschrieben sind, in absoluten Zahlen und nach prozentuellem Anteil der zur Verfügung stehenden Mittel.*
- a. Können diese Mittel auch noch später abgeholt werden?*

Zur Beantwortung der Fragestellungen hinsichtlich der nicht verbrauchten Mittel wird auf die Darstellung in den nachstehenden Aufstellungen verwiesen. Die Daten entsprechen den Datenmeldungen der Länder im Rahmen der Abrechnungen (Abrechnung und Controlling gemäß Art. 19 Abs. 2 leg. cit.) der Kindergartenjahre 2022/23, 2023/24 und 2024/25.

Der in den nachstehenden Aufstellungen dargestellte Anteil der nicht verbrauchten Mittel ergibt sich aus der Gegenüberstellung der nicht verbrauchten Mittel im jeweiligen Kindergartenjahr mit den zur Verfügung gestandenen Mitteln. Die zur Verfügung gestandenen Mittel setzen sich aus den Mitteln gemäß Art. 14 der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG und den nicht verbrauchten Restmitteln aus dem jeweiligen Vorjahr bzw. aus der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über die Elementarpädagogik für die Kindergartenjahre 2018/19 bis 2021/22 zusammen.

Hinsichtlich des Verbrauches in den Kindergartenjahren 2022/23 und 2023/24 wird darauf verwiesen, dass dieser bereits in den Beantwortungen der Parlamentarischen Anfragen Nr. 16995/J-NR/2023 vom 22. November 2023 und Nr. 3091/J-NR/2025 vom 21. Juli 2025 dargestellt wurde. Nach den damaligen Beantwortungen ergaben sich für die Kindergartenjahre 2022/23 und 2023/24 für die Bundesländer Wien und Niederösterreich Rückforderungen. Dies hatte sohin eine Adaptierung der Abrechnungsergebnisse zur Folge.

Besuchspflicht				
Kindergartenjahr 2022/23	Verfügbare Mittel in EUR	Verbrauch in EUR	Nicht verbrauchte Mittel in EUR sowie Anteil	
Burgenland	2.306.400,00	2.306.383,42	16,58	0,0%
Kärnten	4.563.200,00	4.558.034,00	5.166,00	0,1%
Niederösterreich	14.696.000,00	14.696.000,00	0,00	0,0%
Oberösterreich	14.042.400,00	14.042.400,00	0,00	0,0%
Salzburg	5.091.200,00	5.044.725,00	46.475,00	0,9%
Steiermark	10.340.000,00	10.340.000,00	0,00	0,0%
Tirol	6.916.000,00	6.781.140,00	134.860,00	1,9%
Vorarlberg	3.928.800,00	3.928.800,00	0,00	0,0%
Wien	18.116.000,00	18.089.604,12	26.395,88	0,1%
Gesamt	80.000.000,00	79.787.086,54	212.913,46	0,3%

Quelle: Abrechnung des Kindergartenjahres 2022/23 entsprechend den Datenmeldungen der Länder in der Gesamtapplikation Stellenplan/EIbi (Modul EIbi)

Ausbau + Sprachförderung				
Kindergartenjahr 2022/23	Verfügbare Mittel in EUR	Verbrauch in EUR	Nicht verbrauchte Mittel in EUR sowie Anteil	
Burgenland	5.829.456,45	2.844.804,05	2.984.652,40	51,2%
Kärnten	9.188.760,66	4.165.093,30	5.023.667,36	54,7%
Niederösterreich	22.044.000,00	21.920.000,00	124.000,00	0,6%
Oberösterreich	21.066.588,90	15.960.630,01	5.105.958,89	24,2%
Salzburg	7.640.374,26	4.989.958,82	2.650.415,44	34,7%
Steiermark	21.355.444,76	3.205.405,04	18.150.039,72	85,0%
Tirol	31.267.948,68	5.525.189,44	25.742.759,24	82,3%
Vorarlberg	5.894.990,25	5.377.673,02	517.317,23	8,8%
Wien	28.234.541,43	21.487.263,69	6.747.277,74	23,9%
Gesamt	152.522.105,39	85.476.017,37	67.046.088,02	44,0%

Quelle: Abrechnung des Kindergartenjahres 2022/23 entsprechend den Datenmeldungen der Länder in der Gesamtapplikation Stellenplan/ElBi (Modul ElBi)

Die zur Verfügung gestandenen Mittel setzen sich aus den Mitteln gemäß Art. 14 der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG und den nicht verbrauchten Restmitteln aus dem jeweiligen Vorjahr bzw. aus der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über die Elementarpädagogik für die Kindergartenjahre 2018/19 bis 2021/22 zusammen.

Besuchspflicht				
Kindergartenjahr 2023/24	Verfügbare Mittel in EUR	Verbrauch in EUR	Nicht verbrauchte Mittel in EUR sowie Anteil	
Burgenland	2.306.416,58	2.306.400,88	15,70	0,0%
Kärnten	4.568.366,00	4.563.200,00	5.166,00	0,1%
Niederösterreich	14.696.000,00	14.696.000,00	0,00	0,0%
Oberösterreich	14.042.400,00	14.042.400,00	0,00	0,0%
Salzburg	5.137.675,00	4.938.300,00	199.375,00	3,9%
Steiermark	10.340.000,00	10.340.000,00	0,00	0,0%
Tirol	7.050.860,00	6.824.790,00	226.070,00	3,2%
Vorarlberg	3.928.800,00	3.928.800,00	0,00	0,0%
Wien	18.142.395,88	18.116.000,00	26.395,88	0,1%
Gesamt	80.212.913,46	79.755.890,88	457.022,58	0,6%

Quelle: Abrechnung des Kindergartenjahres 2023/24 entsprechend den Datenmeldungen der Länder in der Gesamtapplikation Stellenplan/ElBi (Modul ElBi)

Ausbau + Sprachförderung				
Kindergartenjahr 2023/24	Verfügbare Mittel in EUR	Verbrauch in EUR	Nicht verbrauchte Mittel in EUR sowie Anteil	
Burgenland	6.444.252,40	2.437.891,17	4.006.361,23	62,2%
Kärnten	11.868.467,36	4.865.376,25	7.003.091,11	59,0%
Niederösterreich	22.168.000,00	22.010.013,00	157.987,00	0,7%
Oberösterreich	26.169.558,89	20.061.296,11	6.108.262,78	23,3%
Salzburg	10.287.215,44	6.539.674,00	3.747.541,44	36,4%
Steiermark	33.660.039,72	8.863.194,24	24.796.845,48	73,7%
Tirol	36.116.759,24	15.438.343,51	20.678.415,73	57,3%
Vorarlberg	6.410.517,23	6.408.726,98	1.790,25	0,0%
Wien	33.921.277,74	28.824.095,20	5.097.182,54	15,0%
Gesamt	187.046.088,02	115.448.610,46	71.597.477,56	38,3%

Quelle: Abrechnung des Kindergartenjahres 2023/24 entsprechend den Datenmeldungen der Länder in der Gesamtapplikation Stellenplan/ElBi (Modul ElBi)

Die zur Verfügung gestandenen Mittel setzen sich aus den Mitteln gemäß Art. 14 der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG und den nicht verbrauchten Restmitteln aus dem jeweiligen Vorjahr bzw. aus der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über die Elementarpädagogik für die Kindergartenjahre 2018/19 bis 2021/22 zusammen.

Besuchspflicht				
Kindergartenjahr 2024/25	Verfügbare Mittel in EUR	Verbrauch in EUR	Nicht verbrauchte Mittel in EUR sowie Anteil	
Burgenland	2.306.415,70	2.306.384,21	31,49	0,0%
Kärnten	4.568.366,00	4.563.200,00	5.166,00	0,1%
Niederösterreich	14.696.000,00	14.696.000,00	0,00	0,0%
Oberösterreich	14.042.400,00	14.042.400,00	0,00	0,0%
Salzburg	5.290.575,00	5.038.470,00	252.105,00	4,8%
Steiermark	10.340.000,00	10.340.000,00	0,00	0,0%
Tirol	7.142.070,00	6.591.510,00	550.560,00	7,7%
Vorarlberg	3.928.800,00	3.928.799,62	0,38	0,0%
Wien	18.142.395,88	18.142.395,88	0,00	0,0%
Gesamt	80.457.022,58	79.649.159,71	807.862,87	1,0%

Quelle: Abrechnung des Kindergartenjahres 2024/25 entsprechend den Datenmeldungen der Länder in der Gesamtapplikation Stellenplan/ElBi (Modul ElBi)

Ausbau + Sprachförderung				
Kindergartenjahr 2024/25	Verfügbare Mittel in EUR	Verbrauch in EUR	Nicht verbrauchte Mittel in EUR sowie Anteil	
Burgenland	7.465.961,23	2.752.640,58	4.713.320,65	63,1%
Kärnten	13.847.891,11	6.069.836,57	7.778.054,54	56,2%
Niederösterreich	22.201.987,00	22.189.000,00	12.987,00	0,1%
Oberösterreich	27.171.862,78	23.511.639,87	3.660.222,91	13,5%
Salzburg	11.384.341,44	6.883.476,71	4.500.864,73	39,5%
Steiermark	40.306.845,48	9.796.029,09	30.510.816,39	75,7%
Tirol	31.052.415,73	16.750.324,61	14.302.091,12	46,1%
Vorarlberg	5.894.990,25	5.894.990,25	0,00	0,0%
Wien	32.271.182,54	29.832.324,93	2.438.857,61	7,6%
Gesamt	191.597.477,56	123.680.262,61	67.917.214,95	35,4%

Quelle: Abrechnung des Kindergartenjahres 2024/25 entsprechend den Datenmeldungen der Länder in der Gesamtabplikation Stellenplan/ElBi (Modul ElBi)

Hinsichtlich der Fragestellung unter lit. a ist festzuhalten, dass die nicht verbrauchten Mittel den Ländern während der gesamten restlichen Laufzeit der aktuellen Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG weiterhin zur Verfügung stehen.

Zu Frage 4:

- *Wie wird die Einhaltung der Vorgaben in der 15a-Vereinbarung bzw. Aufteilung der Mittel kontrolliert bzw. dokumentiert?*
 - a. Gibt es ein standardisiertes Berichtswesen? Wie sieht dieses aus?*
 - b. Welche Konsequenzen sind bei Nichteinhaltung vorgesehen? Kam es in der Vergangenheit zur Nichteinhaltung der Vorgaben? Wenn ja, wurden entsprechende Konsequenzen gezogen? Wenn nein, warum nicht?*

Das Bundesministerium für Bildung geht im Allgemeinen davon aus, dass die Länder als Gebietskörperschaften gemäß Art. 19 Abs. 5 der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über die Elementarpädagogik für die Kindergartenjahre 2022/23 bis 2026/27, BGBl. I Nr. 148/2022, ihren Verpflichtungen nachkommen und die widmungsgemäße Verwendung der Zweckzuschüsse des Bundes durch die Träger geeigneter elementarer Bildungseinrichtungen sowohl in wirtschaftlicher, als auch in fachlich-pädagogischer Sicht überprüfen sowie im Anlassfall dem Bund über das Prüfergebnis berichten oder korrekterweise sofort selbst die erforderlichen Maßnahmen einleiten. Im Allgemeinen finden im Verhältnis der Länder zu den Trägern elementarer Bildungseinrichtungen die Regelungen des Förderwesens Anwendung.

Hinsichtlich der Fragestellung nach einem standardisierten Berichtswesen sowie Konsequenzen bei Nichteinhaltung wird bemerkt, dass die Länder eine jährliche Abrechnung über die Verwendung der vom Bund im Vereinbarungszeitraum gewährten Zuschüsse nach Abschluss jedes Kindergartenjahres bis spätestens 31. Jänner zu übermitteln haben (Art. 19 leg. cit). Die Abrechnung hat gemäß Anlage B der genannten Vereinbarung zu erfolgen und hat Aufschluss über die widmungsgemäße Verwendung der

Bundesmitten sowie der erfolgten Kofinanzierung zu geben. Auf Seiten des Bundes werden die Abrechnungen der Länder seitens des Bundesministeriums für Bildung im Einvernehmen mit dem Bundeskanzleramt geprüft und genehmigt.

Eine Nachvollziehbarkeit über die Verwendung der Zweckzuschüsse liegt demnach für den Bund vor, da die Datenmeldungen auf Ebene der Einrichtungen (elementare Bildungseinrichtungen auf Basis einer eindeutigen Kennzahl) übermittelt werden. Anhand dieser Datenmeldungen und den vorliegenden Ist-Stand-Daten kann seitens des Bundes ein entsprechendes Controlling vorgenommen werden.

Die Länder werden im Zuge dieses Controllingprozesses über etwaige Auffälligkeiten informiert und um Stellungnahme ersucht. Bei Bedarf werden die Abrechnungsdaten noch vor Genehmigung seitens des jeweiligen Landes korrigiert. Bei zweckwidriger Verwendung der Zuschüsse wird gemäß Art. 20 leg. cit. der Betrag, der dem Ausmaß des vereinbarungswidrigen Verhaltens entspricht, zurückgefordert. Nach abgeschlossener Prüfung wird jeweils ein Report über das Abrechnungsergebnis des jeweiligen Bundeslandes gemäß Anlage B der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG erstellt.

Darüber hinaus finden während des Kindergartenjahres Hospitationen in elementaren Bildungseinrichtungen, durchgeführt durch den Österreichischen Integrationsfonds, statt, bei welchen Einsichtnahmen in die Abrechnungen genommen werden. Auffälligkeiten, die sich im Zuge dieser Hospitationen ergeben, werden dem Bundesministerium für Bildung mitgeteilt und seitens der zuständigen Organisationseinheit des Bundesministeriums für Bildung in Abstimmung mit den Ländern geprüft.

Während bei den genannten Prüfungen - vor Genehmigung bzw. nach Hospitationen - in den meisten Fällen eine nachvollziehbare Stellungnahme seitens des Landes erfolgt und damit einher ein positives Prüfergebnis erzielt werden kann, gab es in der Vergangenheit auch bereits einige wenige Einzelfälle, bei welchen die Prüfungen eine Rückforderung zur Folge hatten.

Seit dem Kindergartenjahr 2018/19 ergaben sich sohin bereits Rückforderungen in den Bundesländern Niederösterreich, Salzburg, Steiermark, Vorarlberg und Wien.

Zu Frage 5:

- *19% der Mittel sind für Sprachförderung vorgesehen. Die Bundesländer können bzw. dürfen jedoch mehr als die definierten 19% ihrer 15a-Mittel für Sprachförderung verwenden. Welche Bundesländer haben bis jetzt davon gebraucht gemacht? Bitte um tabellarische Darstellung nach: Kindergartenjahren ab 2022/23, Bundesländer, Höhe der über die 19% hinausgehenden Mittel, in absoluten Zahlen und nach prozentuellem Anteil.*

Zur Beantwortung der Fragestellung wird auf die nachstehenden Aufstellungen verwiesen. Die Daten entsprechen den Datenmeldungen der Länder im Rahmen der Abrechnungen (Abrechnung und Controlling gemäß Art. 19 Abs. 2 leg. cit.) der Kindergartenjahre 2022/23, 2023/24 und 2024/25.

Gemäß Art. 14 Abs. 2 leg. cit. sind bestimmte Mindestanteile für die Bereiche Ausbau und Sprachförderung festgelegt. Die Betrachtung erfolgt hierbei grundsätzlich über die gesamte Laufzeit der Vereinbarung im Sinne einer „Durchrechnung“ der verbrauchten Bundesmittel gemäß Abrechnungsdaten, sodass sich durchaus auch Schwankungen in einzelnen Kindergartenjahren ergeben können, welche in anderen Kindergartenjahren „ausgeglichen“ werden. Über- oder Unterschreitungen der festgesetzten Quote sind daher per Definition nicht „schädlich“, sofern sich diese über die Laufzeit (siehe voranstehende Ausführungen) ausgleichen.

Hinsichtlich des Verbrauches in den Kindergartenjahren 2022/23 und 2023/24 wird darauf verwiesen, dass dieser bereits in den Beantwortungen der Parlamentarischen Anfragen Nr. 16995/J-NR/2023 vom 22. November 2023 und Nr. 3091/J-NR/2025 vom 21. Juli 2025 dargestellt wurde. Nach den damaligen Beantwortungen ergaben sich für die Kindergartenjahre 2022/23 und 2023/24 für die Bundesländer Wien und Niederösterreich Rückforderungen. Dies hatte sohin eine Adaptierung der Abrechnungsergebnisse zur Folge.

% Aufteilung gem. Art. 14 Abs. 2 (Ausbau 51% und Sprachförderung 19%) in EUR sowie Anteil				
Kindergartenjahr 2022/23	Verbrauch (Ausbau + Sprachförderung)	Verbrauch (Sprachförderung)		Höhe der über die 19 % hinausgehenden Mittel
Burgenland	2.844.804,05	657.319,79	23,11%	116.807,02
Kärnten	4.165.093,30	1.777.612,22	42,68%	986.244,49
Niederösterreich	21.920.000,00	9.948.783,46	45,39%	5.783.983,46
Oberösterreich	15.960.630,01	6.735.777,18	42,20%	3.703.257,48
Salzburg	4.989.958,82	2.170.633,88	43,50%	1.222.541,70
Steiermark	3.205.405,04	2.807.361,43	87,58%	2.198.334,47
Tirol	5.525.189,44	2.520.046,21	45,61%	1.470.260,22
Vorarlberg	5.377.673,02	2.334.237,74	43,41%	1.312.479,87
Wien	21.487.263,69	5.415.843,59	25,20%	1.333.263,49
Gesamt	85.476.017,37	34.367.615,50	40,21%	18.127.172,20

Quelle: Abrechnung des Kindergartenjahres 2022/23 entsprechend den Datenmeldungen der Länder in der Gesamtapplikation Stellenplan/EiBi (Modul EiBi)

% Aufteilung gem. Art. 14 Abs. 2 (Ausbau 51% und Sprachförderung 19%) in EUR sowie Anteil				
Kindergartenjahr 2023/24	Verbrauch (Ausbau + Sprachförderung)	Verbrauch (Sprachförderung)		Höhe der über die 19 % hinausgehenden Mittel
Burgenland	2.437.891,17	1.009.707,42	41,42%	546.508,10
Kärnten	4.865.376,25	2.338.058,28	48,06%	1.413.636,79
Niederösterreich	22.010.013,00	9.424.999,43	42,82%	5.243.096,96
Oberösterreich	20.061.296,11	7.877.475,30	39,27%	4.065.829,04
Salzburg	6.539.674,00	2.553.345,40	39,04%	1.310.807,34
Steiermark	8.863.194,24	3.414.419,80	38,52%	1.730.412,89
Tirol	15.438.343,51	4.543.156,56	29,43%	1.609.871,29
Vorarlberg	6.408.726,98	2.003.687,94	31,26%	786.029,81
Wien	28.824.095,20	8.854.607,81	30,72%	3.378.029,72
Gesamt	115.448.610,46	42.019.457,94	36,40%	20.084.221,95

Quelle: Abrechnung des Kindergartenjahres 2023/24 entsprechend den Datenmeldungen der Länder in der Gesamtapplikation Stellenplan/EIBi (Modul EIBi)

% Aufteilung gem. Art. 14 Abs. 2 (Ausbau 51% und Sprachförderung 19%) in EUR sowie Anteil				
Kindergartenjahr 2024/25	Verbrauch (Ausbau + Sprachförderung)	Verbrauch (Sprachförderung)		Höhe der über die 19 % hinausgehenden Mittel
Burgenland	2.752.640,58	686.529,21	24,94%	163.527,50
Kärnten	6.069.836,57	2.808.232,57	46,27%	1.654.963,62
Niederösterreich	22.189.000,00	4.188.360,00	18,88%	0,00
Oberösterreich	23.511.639,87	8.936.217,43	38,01%	4.469.005,85
Salzburg	6.883.476,71	3.001.963,90	43,61%	1.694.103,33
Steiermark	9.796.029,09	3.697.749,58	37,75%	1.836.504,05
Tirol	16.750.324,61	4.644.244,35	27,73%	1.461.682,67
Vorarlberg	5.894.990,25	2.003.688,00	33,99%	883.639,85
Wien	29.832.324,93	15.321.963,93	51,36%	9.653.822,19
Gesamt	123.680.262,61	45.288.948,97	36,62%	21.789.699,07

Quelle: Abrechnung des Kindergartenjahres 2024/25 entsprechend den Datenmeldungen der Länder in der Gesamtapplikation Stellenplan/EIBi (Modul EIBi)

Zu Frage 7:

- *Wie viele Sprachförderkräfte sind seit 2022/23 durch die Mittel der 15a Vereinbarung österreichweit tätig? Bitte um Aufschlüsselung nach Kindergartenjahr ab 2022/23, Bundesland, Anzahl in (Vollzeitäquivalente/ Personen) absoluten Zahlen und Beschäftigungsumfang.*

Gemäß Art. 18 Abs. 1 der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über die Elementarpädagogik für die Kindergartenjahre 2022/23 bis 2026/27, BGBl. I Nr. 148/2022, kann der Zweckzuschuss für die Sprachförderung für Personalkosten verwendet werden. Dem Bundesministerium für Bildung liegen Informationen über die Höhe der abgerechneten Personalkosten vor, nicht jedoch über die Anzahl an Sprachförderkräften, deren Personalkosten im Rahmen der Art. 15a B-VG Vereinbarung bezuschusst werden.

Die von den Ländern verpflichtend zu erstellenden Ist-Stand-Analysen haben gemäß Art. 16 leg. cit. Angaben zum Personal sowie Angaben zur frühen sprachlichen Förderung zu enthalten. Die Anzahl der Fachkräfte in der frühen sprachlichen Förderung (Köpfe) sind optional zu erheben, während der Personaleinsatz in der frühen sprachlichen Förderung (in Vollbeschäftigungsäquivalenten) verpflichtend zu erfassen ist. Die Angabe zum Personaleinsatz in Vollbeschäftigungsäquivalenten hat grundsätzlich auch dann zu erfolgen, wenn keine Fördermittel in Anspruch genommen wurden, sodass nur ein indirekter Zusammenhang ableitbar ist.

Darstellbar sind daher lediglich die in den Ist-Stand-Analysen angeführten Vollbeschäftigungsäquivalente (VBÄ) je Bundesland und Kindergartenjahr. Die Daten entsprechen den Datenmeldungen der Länder für die Kindergartenjahre 2022/23, 2023/24, 2024/25 und 2025/26.

Sprachförderkräfte (VBÄ)	KGJ 2022/23	KGJ 2023/24	KGJ 2024/25	KGJ 2025/26
Burgenland	2,88	7,35	7,54	29,60
Kärnten	34,29	40,86	41,75	43,66
Niederösterreich	152,25	167,03	200,83	213,33
Oberösterreich	165,15	169,47	178,78	185,90
Salzburg	61,35	63,52	70,19	75,16
Steiermark	80,68	89,25	122,48	120,42
Tirol	43,52	130,95	141,71	145,91
Vorarlberg	39,03	49,81	49,13	48,47
Wien	222,08	211,18	271,30	286,65
Gesamt	801,22	929,41	1.083,71	1.149,10

KGJ: Kindergartenjahr

Quelle: Ist-Stand-Daten der Kindergartenjahre 2022/23, 2023/24, 2024/25 und 2025/26 entsprechend den Datenmeldungen der Länder in der Gesamtapplikation Stellenplan/ElBi (Modul ElBi)

Zu Frage 8:

- *Wurden die in Artikel 15 Abs. 1 Z.1-3 und Abs 2 Z. 1-4 festgehaltenen Ziele erreicht? (Hebung der Betreuungsquote von unter Dreijährigen pro Bundesland und Jahr um 1 %, Quotenhebung von VIF-konformen Kindergärten um 6% bis 2026/27, Hebung der Wirkungskennzahlen der frühen sprachlichen Förderung auf über 40% pro Bundesland und Förderjahr, Anzahl der außerordentlichen Schüler: innen sinkt pro Bundesland um mindestens 10%, etc.) Bitte um Darstellung der erreichten Kennzahlen im Vergleich zu den im Artikel 15 zu erreichenden Zielzuständen pro Bundesland und Jahr.*

Zur Beantwortung der Frage wird auf die nachstehende Aufstellung verwiesen. Die Daten entsprechen den Datenmeldungen der Länder für die Kindergartenjahre 2022/23, 2023/24 und 2024/25.

Die in der Aufstellung dargestellte Wirkungskennzahl der frühen sprachlichen Förderung ist der prozentuelle Zahlenwert, um den sich der Sprachförderbedarf nach den durchgeführten Fördermaßnahmen im Zeitraum eines Kindergartenjahres, gemessen an der Anzahl der Kinder, verringert hat. Der prozentuelle Anteil der außerordentlichen Schülerinnen und Schüler in der ersten Schulstufe ergibt sich aus einem Vergleich zur Gesamtschülerinnen- und -schülerzahl der ersten Schulstufe. Dargestellt werden außerdem die Anteile der Fachkräfte im Bereich der frühen sprachlichen Förderung mit einer Qualifikation entsprechend dem Lehrgang zur Qualifizierung für die frühe sprachliche Förderung sowie der Anteil der geeigneten elementaren Bildungseinrichtungen, die Zweckzuschüsse im Bereich Sprachförderung erhalten.

Bundesland	Wirkungskennzahl			ao. Schülerinnen und Schüler in der 1. Schulstufe		
	KGJ 2022/23	KGJ 2023/24	KGJ 2024/25	KGJ 2022/23	KGJ 2023/24	KGJ 2024/25
Burgenland	22,3%	30,3%	24,8%	10,9%	11,0%	11,3%
Kärnten	9,0%	26,6%	27,8%	11,7%	12,3%	12,4%
Niederösterreich	48,2%	20,6%	46,2%	13,9%	13,5%	15,0%
Oberösterreich	17,4%	17,7%	16,8%	21,6%	21,4%	23,0%
Salzburg	23,3%	22,2%	20,7%	15,2%	15,5%	15,7%
Steiermark	26,3%	24,7%	22,9%	19,4%	20,1%	20,6%
Tirol	28,7%	14,5%	17,6%	13,3%	14,3%	15,7%
Vorarlberg	15,8%	10,2%	12,5%	16,6%	19,6%	19,0%
Wien	15,1%	14,2%	15,6%	34,9%	36,3%	39,9%

KGJ: Kindergartenjahr

Quelle: Abrechnungen und Ist-Stand-Daten der Kindergartenjahre 2022/23, 2023/24 und 2024/25 entsprechend den Datenmeldungen der Länder in der Gesamtapplikation Stellenplan/EIBi (Modul EIBi); Bildungsdokumentation ao. Schülerinnen und Schüler der 1. Schulstufe der Schuljahre 2022/23, 2023/24 und 2024/25

Bundesland	Fachkräfte mit Qualifikation entsprechend dem Lehrgang			Ausschüttung		
	KGJ 2022/23	KGJ 2023/24	KGJ 2024/25	KGJ 2022/23	KGJ 2023/24	KGJ 2024/25
Burgenland	34,0%	34,0%	34,0%	67,0%	69,0%	64,0%
Kärnten	29,0%	60,0%	73,6%	67,7%	61,6%	50,8%
Niederösterreich	20,4%	44,0%	52,0%	84,1%	71,3%	78,3%
Oberösterreich	29,4%	35,0%	41,3%	63,7%	63,5%	61,1%
Salzburg	40,0%	34,8%	35,0%	53,1%	51,3%	54,9%
Steiermark	10,3%	11,3%	12,2%	87,6%	93,0%	91,0%
Tirol	15,4%	25,6%	25,2%	100,0%	100,0%	100,0%
Vorarlberg	28,0%	30,0%	27,0%	38,6%	36,0%	36,0%
Wien	12,9%	13,9%	14,9%	78,8%	92,0%	99,1%

KGJ: Kindergartenjahr

Quelle: Abrechnungen und Ist-Stand-Daten der Kindergartenjahre 2022/23, 2023/24 und 2024/25 entsprechend den Datenmeldungen der Länder in der Gesamtapplikation Stellenplan/ElBi (Modul ElBi)

Zu Frage 9:

- *Die aktuelle Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG läuft mit dem Kindergartenjahr 2026/27 aus.*
- Welche konkreten Überlegungen, Vorarbeiten oder Verhandlungen für eine Folgeregulierung wurden Ihrerseits bereits in die Wege geleitet und wie sieht der aktuelle Zeitplan dafür aus?*
 - Welche inhaltlichen und finanziellen Eckpunkte sind für eine solche Folgeregulierung vorgesehen?*
 - Was passiert mit jenen Bundesmitteln, die bis zum Ende des Geltungszeitraums von den Bundesländern nicht abgeholt oder widmungsgemäß verwendet wurden? Fließen diese in das Bundesbudget zurück oder werden sie für eine künftige Periode im Bereich der Elementarbildung reserviert?*

Für die Einführung eines zweiten verpflichtenden Kindergartenjahres ab dem Kindergartenjahr 2027/28 stehen je Kindergartenjahr EUR 80 Mio. an Offensivmitteln zur Verfügung.

Die konkrete Verteilung dieser Mittel sowie weiterer vorgesehener Offensivmittel im Bereich der Elementarpädagogik können zum Anfragezeitpunkt nicht vorweggenommen werden, da diese im Lichte der Ergebnisse aus der Reformpartnerschaft, zu der auch die Etablierung eines neuen Finanzierungsmodells zählt, zu beurteilen sind.

Im Bereich der Elementarpädagogik hat sich die Bundesregierung gemeinsam mit den Ländern im Rahmen der Reformpartnerschaft auf ein Bündel von konkreten Maßnahmen geeinigt, um österreichweit einheitliche Mindestqualitätsstandards zu verankern. Ziel hierbei ist die beste Bildung für alle Kinder und Jugendlichen, beginnend im Kindergarten. Als erste Bildungseinrichtung wird der Kindergarten durch bundesweit einheitliche Mindestqualitätsstandards gestärkt. So wird eine hohe, vergleichbare und verlässliche Qualität der Elementarbildung für alle Kinder in Österreich gesichert.

Geplant ist laut Einigung der Reformpartner aus dem Juni 2026 die Umsetzung dieser Maßnahmen durch ein Bundesqualitätsrahmengesetz und die verfassungsmäßige Zuständigkeit des Bundes für bundesweit einheitliche Mindeststandards in der Qualität elementarpädagogischer Einrichtungen. Die konkrete Umsetzung dieses Vorhabens ist derzeit noch Gegenstand laufender Gespräche.

Durch dieses Vorhaben soll sichergestellt werden, dass Kinder und Erziehungsberechtigte unabhängig vom Wohnort eine hohe, vergleichbare und verlässliche Bildungsqualität erhalten. Für das elementarpädagogische Personal verbessert sich vor allem die Arbeitsqualität durch klare Rahmenbedingungen, erhöhte Mobilität und Berufsschutz.

Wien, 01. September 2026

Christoph Wiederkehr, MA

